

RS OGH 1985/7/9 4Ob516/85

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.07.1985

Norm

ABGB §1042 A

BGB §683

BGB §687

BGB §812 ff

BGB §1360b

Rechtssatz

Eine dem § 1042 ABGB unmittelbar entsprechende Bestimmung ist dem deutschen BGB fremd. Der Bundesgerichtshof hat einer Ehefrau, die den Unterhalt für ein gemeinsames Kind zur Gänze vorgeschossen hatte, gegen ihren unterhaltpflichtigen Ehegatten primär einen familienrechtlichen Ausgleichsanspruch nach § 1360 b BGB zuerkannt, zugleich aber ausdrücklich offen gelassen, ob sie einen solchen Ersatz nicht auch unter dem Gesichtspunkt der Geschäftsführung ohne Auftrag (§§ 683, 687 BGB) oder der ungerechtfertigten Bereicherung (§§ 812 ff BGB) erlangen könnte.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 516/85

Entscheidungstext OGH 09.07.1985 4 Ob 516/85

Veröff: ZfRV 1987,63 (Hoyer) = RZ 1986/16 S 34 = SZ 58/120 = ÖA 1986,48

Schlagworte

BGH

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0019870

Dokumentnummer

JJR_19850709_OGH0002_0040OB00516_8500000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>